Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Infrastrukturausschuss	23.11.2017	öffentlich

Innogy-Klimaschutzpreis 2017

Die innogy SE, Münster, hat mit Schreiben vom 15.02.2017 den Klimaschutzpreis 2017 ausgelobt. Dabei soll nicht nur die Auszeichnung für verantwortungsvolles, gemeinschaftliches Handeln zum Nutzen der Umwelt im Vordergrund stehen, sondern auch die ideelle Anerkennung und Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement und umweltorientiertes Denken. Hierzu ist in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 02.03.2017 –Pkt. 20.2. d. N.- zweckentsprechend auch unter der Maßgabe der Verteilung des Klimaschutzpreises auf ursprünglich drei Preisträger berichtet worden.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg am 09.05.2017 –Pkt. 7 d. N.- ist der einstimmige Beschluss zur Bildung einer Jury unter Teilnahme eines Vertreters der innogy SE, Münster, beschlossen worden.

Nach Rücksprache mit der innogy SE, Münster, kann jedoch zur Verleihung des Innogy-Klimaschutzpreises 2017 nunmehr auch weiterhin der Infrastrukturausschuss die Funktion der Bewertungskommission übernehmen, um den Klimaschutzpreis einer bürgerschaftlichen Verbindung vor Ort zuzuerkennen.

In Abstimmung mit der innogy SE, Münster, sollte der diesjährige Klimaschutzpreis der Kolpingsfamilie Sassenberg zuerkannt werden. Hierbei ist herausgearbeitet worden, dass die Kolpingsfamilie Sassenberg insbesondere unter den Aspekten von ökologisch sinnvollen und nachhaltig aktiven Umweltschutzgesichtspunkten aktiv ist auch hinsichtlich der Einrichtung von 15 Kleidercontainern seit dem 01.02.2012 in Zusammenarbeit mit der Kolping-Recycling GmbH.

Zuständig für die Beschlussfassung ist der Infrastrukturausschuss.

Vorschlag der Verwaltung:

„Der Kolpingsfamilie Sassenberg, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Philipp Röhl wird der von der innogy SE, Münster, ausgelobt Klimaschutzpreis 2017 zuerkannt.“

DBgm.

Lan.